

Anlage 11

zu § 2 Abs. 1 Nr. 2 HWVG i. V. m. § 8 HWHV

Muster

(zu § 3 Abs. 1 i. V. m. § 47 Abs. 1 GemHVO sinngemäß)

Finanzhaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 20..	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				20.. ¹	20.. ²	20.. ³	20.. ⁴	20.. ⁵
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
3	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen						
4	814	Einzahlungen aus steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen						
5	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen						
6	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
7	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben						
8		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 7)						
9	830	Personalauszahlungen						
10	831	Versorgungsauszahlungen						
11	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
12	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen						
13	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen						
14	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben						

¹ Vorjahr² Haushaltsjahr³ Haushaltsfolgejahr⁴ zweites Haushaltsfolgejahr⁵ drittes Haushaltsfolgejahr

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 20..	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				20.. ¹	20.. ²	20.. ³	20.. ⁴	20.. ⁵
1	2	3	4	5	6	7	8	9
16		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 9 bis 15)						
17		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 8 und 16)						
18	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen; davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten						
19	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
20	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
21		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 18 bis 20)						
22	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
23	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
24	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen						
25	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
26		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 22 bis 25)						
27		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 21 und 26)						
28		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nr. 17 und 27)						
29	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
30	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten						

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 20..	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				20.. ¹	20.. ²	20.. ³	20.. ⁴	20.. ⁵
1	2	3	4	5	6	7	8	9
31		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 29 und 30)						
32		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 28 und 31)						
33		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)						
34		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)						
35		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Summe aus Nrn. 33 und 34)						
36		Geplanter Anfangsbestand/Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres			6			
37		Geplante Veränderung des Bestandes/Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)						
38		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 36 und 37)						
Nachrichtlich (§ 3 Abs. 3 GemHVO sinngemäß): In den Einzahlungen aus Nr. 29 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen In den Auszahlungen aus Nr. 30 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen Zu Nr. 38: Nach § 106 Abs. 1 S. 1 HGO (sinngemäß) hat der Verband seine stetige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen.								

⁶ Ist-Zahlungsmittelbestand des Vorjahres (Ergebnis des Jahresabschlusses) aus Zeile 38 (Spalte 4) übernehmen